

Protokoll zur Jahreshauptversammlung vom 17. Mai 2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Sportlerheim Bienroth
Beginn: 20.10 Uhr
Ende: 22.40 Uhr

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 4.5.2018
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Abteilungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen zum Vorstand

zu wählen sind:

Kandidatin/Kandidat:

Geschäftsführender Vorstand:

2. Vorsitzende/Vorsitzender	(für 2 Jahre)	Tatjana Schier
Schriftführerin	(für 2 Jahre)	Monika Strecker
Beisitzer	(für 2 Jahre)	Heiko Labitzke
Beisitzer	(für 2 Jahre)	Klaus Steinfurth

Erweiterter Vorstand:

2. Kassenwart	(für 2 Jahre)	Klaus Bondschus
---------------	---------------	-----------------

11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Anträge
13. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Peter Keller, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht in der Eppsteiner Zeitung (25.4. + 9.5.2019).

Anträge sind nicht eingegangen, so dass die veröffentlichte Tagesordnung gültig ist. In die Anwesenheitsliste haben sich 43 Mitglieder eingetragen.

TOP 2: Totenehrung

Die Versammlung erhebt sich zum stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

TOP 3: Ehrungen

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Dr. Manfred Rösner	anwesend
Peter Braun	
Roswitha Braun	
Michael Gäns	anwesend
Marie Josee Rosenau	
Dr. Christina Cantzler	
Fabian Ladwig	
Frauke Frerichs-Gundt	anwesend

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hans Georg Hinzmann	
Kitty Menke	
Claudia Ruppert	anwesend
Klaus Becker	
Richard Löhner	anwesend
Helmut Czepl	anwesend

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Heinz Reinisch	entschuldigt
Knut Vollmuth	anwesend
Karl Ickstadt	

Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Heinz-Dieter Menke	anwesend
Herbert Frank	

Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Inge Rautert	entschuldigt
Heinz Sparwasser	anwesend

Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Urkunden mit Nadeln, bzw. Präsente persönlich oder postalisch zukommen.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 4.5.2018

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 4.5.2018 hat ausgelegen. Sie wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorstandes

Peter Keller gab einen umfangreichen Bericht über das vergangene Jahr. Der Bericht des 1. Vorsitzenden ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

TOP 6: Bericht der Abteilungen

1. Turnen + Fitness

Der Bericht von Ulrike Herrmann, Stellvertreterin der Abt. Turnen + Fitness, ist dem Protokoll beigefügt.

2. Leichtathletik

Der Bericht von Manfred Helbig von der Leichtathletikabteilung ist dem Protokoll beigefügt.

3. Rasenkraftsport

Yvonne Steinfurth ist für die JHV entschuldigt. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt und wurde von Ralph-Jürgen Steyer vorgetragen.

4. Handball

Der Bericht von Jens Ladwig von der Handballabteilung ist dem Protokoll beigefügt.

5. Triathlon

Der Bericht von Bernd Pauer von der Triathlonabteilung liegt dem Protokoll bei.

TOP 7: Bericht des Kassenwartes

Der 1. Kassenwart, Dirk Büttner, informiert die Anwesenden über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Saldovortrag vom 01.01.2018 € 42.177,05

Einnahmen 2018 € 141.601,88

Ausgaben 2018 € 144.389,11

- € 2.787,23

Kassenbestand am 31.12.2018

€ 39.389,82

=====

Er dankt seiner „rechten“ Hand Katja Hoppe, sowie Klaus Bondschus und Wolfgang Büttner für ihre wertvolle Hilfe.

Der Kassenbericht von Dirk Büttner ist beigelegt.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Natascha Huhn und Arnold Warhonowicz haben am 7.5.2019 die Kasse geprüft. Die Prüfung insgesamt ergab keinerlei Beanstandungen. Das Buchführungssystem und die Belegablage sind gut organisiert. Die Kassenführung hat ausgezeichnete Kenntnisse über rechtliche Anforderungen und sachliche Hintergründe von Einnahmen und Ausgaben. Die Einnahmen-Überschussrechnung konnte aus den Belegen nachvollzogen werden.

Die Prüfer empfehlen, den Kassenwart und den Vorstand zu entlasten.

Der ausführliche Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll bei.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde mit 4 Enthaltungen entlastet.

TOP 10: Wahlen zum Vorstand

Peter Marschner übernimmt das Amt des Wahlleiters. Er lässt in einem Wahlgang für alle zu wählenden abstimmen.

Mit insgesamt 2 Enthaltungen ergaben die Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzende	Tatjana Schier	(für 2 Jahre)
Schriftführerin	Monika Strecker	(für 2 Jahre)
Beisitzer	Klaus Steinfurth	(für 2 Jahre)

Heiko Labitzke hatte mitgeteilt, dass er als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung steht. Er scheidet damit aus dem Vorstand aus.

Erweiterter Vorstand: Klaus Bondschus (für 2 Jahre) einstimmig

TOP 11: Wahl eines Kassenprüfers

Arnold Warhonowics und Kim Huhn wurden mit 1 Enthaltung gewählt.

TOP 12: Anträge

Der Punkt entfällt, da der Versammlung keine Anträge vorlagen.

TOP 13: Verschiedenes

Vorge stellt und diskutiert wurde die Investition von € 38.000,-- für die grundhafte Erneuerung der Laufbahn und der Sprunganlage. Die zusätzlichen Kosten für die Wurzelsperre übernimmt die Stadt Eppstein.

Der Vorstand beabsichtigt, die Investition mit dem aktuellen Kassenbestand aus den laufenden Einnahmen zu finanzieren. Für den Fall, dass die Liquidität nicht ausreichen sollte, beantragt der Vorstand, einen Kredit in Höhe bis maximal € 20.000 aufnehmen zu dürfen. In der Aussprache wird der Antrag dahingehend erweitert, dass die Laufzeit eines eventuellen Darlehens auf maximal 3 Jahre zu begrenzen ist. Einstimmig beschließt die Versammlung die Annahme des Antrages mit den oben genannten Konditionen: maximal € 20.000, Laufzeit maximal 3 Jahre.

Peter Keller schloss die Jahreshauptversammlung um 22.40 Uhr und dankt allen Anwesenden für Ihr Kommen und ihr Vertrauen. Er teilt mit, dass der Imbiss eine Spende des Vereins ist, die Getränke aber zu zahlen sind.

Peter Keller, 1. Vorsitzender

Monika Strecker, Schriftführerin



Bericht des Vorstandes an die JHV 2019

20:00h am 17. Mai 2019 auf dem Wingertsberg im Vereinsheim der TSG

„Der neue Vorsitzende dankt allen Anwesenden fürIhr Vertrauen,“ das ist der letzte Satz des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4. Mai 2018, den der damals frisch gewählte 1. Vorsitzende an die Versammlung gerichtet hatte.

Ich möchte meinen Bericht des Vorstandes wieder mit einem Wort und dem ehrlichen Ausdruck des Dankes beginnen. Ich danke allen Aktiven für Ihr Engagement, für Ihre Teilnahme, ich danke allen Trainern und Übungsleitern für ihren wichtigen Beitrag zur sportlichen und sozialen Leistungsfähigkeit und zum Erhalt der TSG Eppstein. Ich danke den Schieds- und Kampfrichtern, Zeitnehmern. Ich danke dem Ehepaar Brandl für die nach wie vor vorzügliche Unterhaltung des Platzes und des Vereinsheimes. Ich danke allen Verantwortlichen für die Vorbereitung, die Durchführung und die Nacharbeiten der verschiedenen Feste, Sport-Veranstaltungen, Teilnahmen an Weihnachtsmarkt, Flohmarkt, Oldtimer-Ralley usw., die wir im letzten Jahr durchgeführt haben. Und ich danke schließlich aber nicht minder herzlich meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen im Vorstand für ihre Arbeit, ihre Beiträge, für die lebhaften Diskussionen, die wir in den verschiedenen Sitzungen geführt haben.

Dieser Bericht des Vorstandes ist nicht nur der Bericht des ersten Vorsitzenden, sondern des gesamten Vorstandes. Allen die dazu beigetragen haben sei an dieser Stelle gedankt.

Nach einem Jahr Vorstandsarbeit kann ich bestätigen, dass das Vertrauen gehalten hat. Ebenfalls im Protokoll ist vermerkt, dass „der Kandidat zum ersten Vorsitzenden großen Wert auf gute Zusammenarbeit, Respekt, Anerkennung und die Kommunikation legt“. Auch diese Punkte haben sich in ihrer Relevanz im Verlauf des vergangenen Jahres absolut bestätigt. Bevor ich auf die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten eingehe, möchte ich einige grundsätzliche Gedanken teilen und einige Überlegungen anstellen, wo ich die Stellschrauben sehe und wohin wir sie drehen sollten. Mein Bericht soll abgeschlossen werden mit einem Ausblick auf anstehende Projekte, Maßnahmen und Schwerpunkte der Arbeit der TSG in 2019/20.

Grundsätzliches:

Im Vorfeld der letzten Landtagswahlen hat die CDU Hessen eingeladen zu einer Veranstaltung zum Thema Verein und Ehrenamt. Als Teilnehmer waren vorwiegend Vorstände aus diversen Vereinen aus Sport und Kultur anwesend. Die Politiker, einschließlich des anwesenden Innenministers, wurden nicht müde, die Bedeutung des Ehrenamtes für die soziale, gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Entwicklung im Land Hessen und darüber hinaus zu betonen. Gleichzeitig wurde deutlich, wie mager der finanzielle Beitrag der öffentlichen Kassen für den Unterhalt, den Be-



trieb, den Erhalt und die Weiterentwicklung der für das Angebot notwendigen Infrastruktur ist.

Summa summarum liegt der Beitrag des Landes Hessen, den es über den Landessportbund einbringt, in der Größenordnung von unter 10 % im Vergleich zu den Beträgen, die über die Mitgliedsbeiträge in den jeweiligen Vereinen generiert werden.

Das finde ich angesichts der Erwartung der Politik an die Vereine einerseits und die tatsächliche Leistung, die die Vereine erbringen, wenig, viel zu wenig, seitens der öffentlichen Hand. Um richtig verstanden zu werden: ich plädiere nicht das Ehrenamt ab zu schaffen und die Vorstände zu entlohnen. Was ich fordere von der öffentlichen Hand ist eine deutlich höhere Beteiligung an der Neueinrichtung und an der Unterhaltung der Infrastruktur im weiteren Sinne. Beispiel: unser Sportplatz in Eppstein, ganz zu schweigen von der als selbstverständlich erwarteten Nutzung desselben durch die Schulen.

Ein weiterer Punkt, der mich umtreibt, ist die gestiegene Anforderung an die Qualität der Dienstleistung im sportlichen Bereich einerseits, die verfügbaren Fachkräfte und auch die finanziellen Mittel andererseits. Ohne dass ich mit Zahlen aufwarten könnte, glaube ich, dass die Verfasstheit der Sportvereine und damit der TSG in einigen Jahren auf andere Beine gestellt werden muss. Die Zeiten, in denen man das Kind als Mitglied in der TSG registriert hat und diese Person bis zum Lebensende Mitglied bleibt, sind, realistisch betrachtet, für viele Mitglieder nicht mehr gültig. Der Verein wird als ein günstiger Dienstleister in Sachen Sport betrachtet. Für eine gewisse Zeit, solange es opportun ist, solange ich davon Nutzen ziehe, bin ich dabei. Sobald diese Periode abgeschlossen ist, trete ich aus und schließe mich dem nächsten an, der mir das für mich passende Angebot liefert.

Die Anforderungen an die Qualität der Verwaltung und Administration sind gestiegen. Stichwort Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Das alles summiert sich zu Anforderungen, die mit den üblichen Aufwendungen der Ehrenamtlichen allein nicht mehr zu bewältigen sein werden.

Und schließlich den letzten Punkt meiner grundsätzlichen Überlegungen und Gedanken: der Vorstand ist in Teilen (deutlich) überaltert. Ein Generationswechsel ist dringend notwendig, je früher je besser. Ich würde mich auch über 30-jährige im Vorstand freuen. Es ist nicht unbedingt ein Zeichen von Qualität, wenn 70-jährige das Sagen haben.

Zu den durchgeführten Aktivitäten und Maßnahmen des vergangenen Jahres:

Im Folgenden sind eine Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten aufgelistet, die die TSG auf verschiedene Ebenen durchgeführt hat.

Neue Regelung der Aufwandsentschädigung/Vergütung von Trainern und Übungsleitern



Bewerbung, Auswahl, Vorbereitung und Start des Projektes „**Starker Sport - Starker Verein**“, unterstützt vom Landessportbund Hessen, hessischer Turnerbund und Hessischer Fußball-Verband (HBV).

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO): Schulung, und Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen und Vorgaben.

Vollständige Neuausstattung des Kraftraumes: nach vorausgegangener Bedarfserhebung, professioneller Planung, Renovierung des Raumes durch den Kreis, Beschaffung und bedarfsgerechte Ausstattung mit Geräten.

Durchforsten, Auflisten, Darstellen und Bewerten möglicher/verfügbarer finanzieller Fördermöglichkeiten für den Verein.

Verbesserung der Mitgliederverwaltung. Erfolgsindikator: die Summe der Rückläufe beim Beitragseinzug (SEPA-Lastschriftverfahren) liegt beim letzten Einzug bei weniger als der Hälfte des Betrages vom Vorjahr. Noch haben wir diese Maßnahme nicht komplett abgeschlossen, es gibt noch einiges zu tun.

Die Hallenbelegungs-Pläne wurden durchforstet und Lücken identifiziert. Einige neue Kurse konnten dadurch von den Räumlichkeiten her gesehen angeboten werden.

Die neue Finanzregelung der Bezahlkurse der Abteilung Turnen und Fitness wurde kürzlich abgeschlossen und geht jetzt in die Umsetzung.

Ausblick auf das kommende Jahr

Für die Saison 2019/20 sind die folgenden Maßnahmen und Projekte geplant:

Die grundlegende Erneuerung der Tartanaufgabe der Laufbahn und der Sprunganlage. Investitionsvolumen Brutto etwa 50.000 €.

IT Ausstattung der Geschäftsstelle: neuer Rechner u.a.m.

Die Verbesserung und Optimierung der Schnittstellen Abteilungen und Vorstand.

Die laufende Aktualisierung der Webseite des Vereins und der Abteilungen. Digitalisierung von An- und Abmeldungen, Einzugsverfahren etc.

Dazu bedarf es einer Optimierung der Arbeit der Geschäftsstelle als effektive Unterstützung der gesamten Vereinsarbeit, für Vorstand wie für die Abteilungsleiter und das Platzwartepaar.

Nachdem eine Reihe von Abläufen/Verfahren/Prozessen grundsätzlich neu gestaltet worden und die entsprechenden Beschlüsse im Vorstand dazu gefasst wurden (Beispiel Aufwandsentschädigung Trainer, etc.) müssen diese Prozesse auch detailliert



beschrieben, die dazu notwendigen Formblätter oder Formulare erstellt, auch (elektronisch) verfügbar und die Abläufe festgeschrieben werden.

Dazu gehört unter anderem die An- und Abmeldung als Mitglied, das Kurs-Bezahlsystem bei Turnen und Fitness, die Aufstellung, die Abrechnung und die Bezahlung der Trainer und Übungsleiter, einschließlich der Ausstellung der Entgeltbescheinigung für das Finanzamt in Höhe von 2400 €.

Die Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen und deren Bezahlung.

Das Material- und Finanzmanagement von Sportveranstaltungen, Sitzungen, Schulungen, etc.

Der 1. Vorsitzende schließt den Bericht ab mit dem Dank an alle, die zum erfolgreichen Jahr der TSG beigetragen haben, allen voran den Vorstandsmitgliedern, und lädt zur Aussprache ein.

Jahreshauptversammlung 2019

Bericht Handballabteilung

Es hat sich einiges getan in der Saison 2018/2019. Es gab einige viele Höhepunkte aber leider auch negative Punkte. Gerne erwähnen wir hier den Aufstieg der 1. Damen in die Bezirksoberliga. Hier hat Christian Becker mit seinen Mädels eine sensationelle Runde gespielt. Leider hört Igi auf und muss seine Mädels alleine in die BoL ziehen lassen. Hier nochmal Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an Igi für seine hervorragende Arbeit.

Wie schon angedeutet, auf der anderen Seite leider auch ein schmerzliche Niederlage. Unsere 1. Herren um unseren scheidenden Trainer Jan Olaf Immel mussten leider aus der Landesliga absteigen. An dieser Stelle möchte wir uns bei Jan für 7. Jahre hervorragende Arbeit bedanke. Auch wenn wir uns alle sicherlich einen besser Verabschiedung gewünscht hätten.

Selbstverständlich haben wir auch dafür gesorgt, dass der Spielbetrieb bei den aktiven Mannschaften weiterhin reibungslos weiterläuft.

Bei den 1. Herren wird ab der kommenden Saison Thomas Scherer das Zepter in die Hand nehmen. Hier kommt auch wieder ein Trainer mit A Lizenz und viel langjähriger Erfahrung.

Die 1. Damen bekommen mit Renato Ribic einen Trainer mit B Lizenz der auch wie Thomas höherklassig gespielt und auch trainiert hat.

Bei den 2. Herren bleibt das Trainergespann Marcel Rduch und Frank Waldmann. Wobei Frankie aus beruflichen und privaten Gründen ein wenig zurückschrauben wird

Unsere 2 Damen haben mit Max Kästner einen sehr engagierten und jungen Trainer seit der letzten Saison. Die Mädels sind begeistert und freuen sich schon auf die neue Runde mit Max.

Die Saison der Eppsteiner Jugendmannschaften ist auch erfolgreich verlaufen. Die Trainer der Jugendmannschaften haben allesamt hier hervorragende Arbeit geleistet.

Hier möchte aus dem Bericht von Yannik zitieren:

Viele Mannschaften mussten sich, überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang bestehend, in der höchsten Spielklasse bewähren. Daher trübt der Blick auf die Tabelle in manchen Fällen die Realität, wobei in der Regel Plätze im Mittelfeld erreicht werden konnten.

Gerade hier sieht man die positive Entwicklung der Jungs und Mädels. Viele unserer Kids sind in der Talentförderung und/oder in der Bezirksauswahl.

Mit Zoe Alp haben wir sogar eine Spielerin aus der C-Jgd die den Sprung in die Hessenauswahl geschafft hat.

Für die nächste Saison haben wir großes vor. Nicht nur im aktiven Bereich wollen wir voll durchstarten sondern auch mit der TGS Langenhain. Wir haben eine Spielgemeinschaft gegründet und werden unter dem Namen JSG EppLa mit sage und schreibe 21 Jugendmannschaften an den Start gehen. Das heißt wir sind der größte Verein im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt mit den meisten gemeldeten Jugendmannschaften!

Hier möchten die Verantwortlichen beider Vereine den Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen die bestmögliche Entwicklungsplattform bieten. Schließlich stellt für beiden Vereine die Jugendarbeit die entscheidende Basis für den Übergang zu den Aktivenmannschaften dar.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei Tatti Schier und Yannik Garcia bedanken, die unglaublich viel Zeit und Arbeit in die Umsetzung der Spielgemeinschaft gesteckt haben. Sie haben innerhalb weniger Monate mit vielen Verantwortlichen eine echt Mamutaufgabe bewältigt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Trainern für die sehr gute Arbeit bedanken. Sie haben viel Zeit und Energie eingesetzt, euch allen Vielen Dank.

Mit der neuen Jugendspielgemeinschaft fahren wir vom 07. - 10.06.2017 (Pfingsten) wir mit sage und schreibe 180 Kinder zum Zelten nach Nieder-Eschbachfast allen Jugendmannschaften zum Zelten zum TuS Nieder- Eschbach fahren. Mit 18 gemeldeten Mannschaften stellen wir hier sicherlich einen Teilnehmer Rekord auf. Hier ein besonderer Dank an Elfi Ladwig. Sie schwitzt jetzt schon wie wir die ganzen Kids zum Zelten unterbringen und satt bekommen.

Vielen Danken auch an den Vorstand von Handball Go für Ihre hervorragende Arbeit. Durch ihre Arbeit und Zuschüsse konnte der Gesamtverein finanziell erheblich entlastet werden.

Am Pfingstmontag veranstaltet Handball Go wieder sein traditionelles Handballer- Fels'chen. Von 11:00 bis 17:00Uhr gibt es leckere Spezialitäten vom Grill, Livemusik und ein Spieleprogramm für Jung und Alt. Hierzu seid ihr alle herzlich eingeladen.

Für die Planung der nächsten Jahre wird noch einiges auf uns zukommen. Sollten wir in Sachen Hallenzeiten kurz und mittelfristig keine Lösung finden, wird es sehr schwer werden die Handballabteilung weiterhin so erfolgreich zu führen. Ohne die Spielgemeinschaft mit der TGS Langenhain und die dadurch zusätzlichen Hallenzeiten, hätten wir sicherlich Jugendmannschaft aus dem spielbetrieb streichen müssen.

Die Handballabteilung möchte sich nochmals bei allem Trainer, Betreuern, Schiedsrichter, Zeitnehmereinteiler, Ehrenamtlichen Helfer, Eltern, Spielern und Sponsoren recht herzlich bedanken.

Vielen Dank unseren Buffti Yannik Weber

Einen besonderen Dank auch noch an den Spielausschuss mit Tatti Schier, Ulli Becker, Yanik Garcia, Elfi Ladwig, Doreen Weber, Natascha Huhn, Arnold Warhonowicz und Matthias Tepel und alle die ich hier vergessen habe!

Außerdem vielen Dank an das Orga Team Doreen Weber und Arnold Warhonowicz und ihrem Helfern, die unser Handballcamp mit über 60 Teilnehmern organisiert haben.

Vielen Dank an den Geschäftsführenden Vorstand und den Abteilungsleitern für die gute Zusammenarbeit.

Auch Corinna und Harald möchten wir hier nicht vergessen und möchten uns für die tatkräftige Unterstützung bedanken

Bericht zur Jahreshauptversammlung der TSG Eppstein am 17.05.2019 Abteilung Leichtathletik

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 18. März 2019 wurden turnusgemäß folgende Wahlen durchgeführt:

Stellvertretung Abteilungsleitung Leichtathletik: Maria-Antonia Speck

Abteilungsleiterin Rasenkraftsport: Yvonne Steinfurth

Trainingssituation Leichtathletik

Der Trainingsbetrieb im Jahr 2019 und auch aktuell läuft in drei Gruppen.

Athleten U10 + U8 (6 bis 9 Jahre) werden von Simone Siebeneicher und Maria Antonia Speck_ betreut.

Athleten U12 + U14 (10-13 Jahre) werden von Martina Helbig und Silke Speck trainiert. Eine zweite Trainingszeit wird neuerdings angeboten.

In beiden Gruppen sind jeweils etwa 15 - 20 Kinder aktiv.

Alle anderen Leichtathleten werden von Klaus Steinfurth trainiert. Hier trainieren ca. 15-20 Sportler.

Anfang April: Die Leichtathleten der TSG Eppstein absolvierten in Albrück im Schwarzwald ihr Trainingslager. Bis zu zwei Trainingseinheiten pro Tag standen auf dem Programm.

Die Trainingsgruppe für das Sportabzeichen

wird von Wolfgang Büttner geleitet. Weitere Trainer und Helfer sind: Ulrike Hermann, Monika Strecker, Kristine Zabel, Dirk Büttner, Paul Ernst und Bernd Henkel.

Für das Jahr 2018 wurden insgesamt 37 (2017:27) Sportabzeichen vergeben, teilgenommen am Sportabzeichen haben rund 50 Personen. Neustart 4. Mai bis Ende Oktober 2019.

Sportliche Ergebnisse

siehe Meldung Sportlerehrung

Rückblick - wichtige Veranstaltungen im Jahr 2018 waren:

Werferabende mit insgesamt ca. 70 TN aus knapp 30 Vereinen

13. Mai 2018 41. Heinrich-Sparwasser-Sportfest

EZ: 200 Athleten beim Sparwasser-Sportfest

Am vergangenen Sonntag lockte das 40. Heinrich-Sparwasser-Sportfest knapp über 300 Teilnehmer aus 25 Vereinen der Region Frankfurt, aus dem Main-Taunus- und Rheingau-Taunus-Kreis auf den Sportplatz der TSG Eppstein auf dem Bienroth.(...)

29. Juni 2018

Eppsteiner Burg-Lauf Der Berg ruft – die Burg lockt

04.07.2018/ EZ

Nur die Hitze brach Rekorde

„Dieses Jahr nahmen am Burg-Lauf auffällig viele ehemalige Leichtathleten, aktive Triathleten und Handballer teil“, analysierte Manfred Helbig, Leiter der Abteilung Leichtathletik der TSG Eppstein die Starterliste nach der Veranstaltung.

Er hatte zusammen mit seinem Team die Veranstaltung organisiert und durchgeführt. Helbig war mit der Resonanz der 33. Auflage dieser Veranstaltung sehr zufrieden, auch wenn sich der Platz erst kurz vor dem Start wirklich füllte. Rund 120 Sportler meldeten sich direkt auf dem Platz an. Insgesamt zeigt die Statistik des Laufs rund 420 Anmeldungen, darunter auch fünf Schülerstaffeln und die beiden tapferen „Braveheart“ Jedermann-Staffeln zu Ehren des Jubiläums 700 Jahre Stadtrechte. 380 Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel und nahmen das Jubiläums-Apfelweinglas entgegen.

30. September 2018

Eppstein Games

Wettkämpfe mit Seilen, Steinen, Fässern und Ästen

Bei strahlendem Sonnenschein richtete die TSG Eppstein zusammen mit dem Förderkreis Pro Leichtathletik am vergangenen Sonntag zum ersten Mal die Eppstein-Games aus.

Bei der gut sechsstündigen Veranstaltung bot sich ein ungewöhnliches Bild: Statt Hürden, Wurfhammer oder Diskus hatte die TSG auf ihrem Sportplatz auf dem Bienroth Utensilien wie Holzstämmen, Steinen, Ästen und Fässer als Sportgeräte verteilt. Die Idee, Highland-Games in den Eppsteiner „Highlands“ zu veranstalten, gab es schon vor einigen Jahren, erinnerten sich Manfred Helbig und Klaus Steinfurth, schließlich gehört der Sportplatz der TSG zu den höchst gelegenen Plätzen in Eppstein. Den endgültigen Anstoß, die Eppstein-Games in diesem Jahr zu verwirklichen, gaben Veranstaltungen wie die Mainland Games bei Rüsselsheim, das Wegfallen des Radrennens und die 700-Jahr-Feier der Stadt Eppstein.

Dass die Resonanz mit 80 Teilnehmern noch ausbaufähig ist, machte gar nichts: „So konnten wir uns erst einmal an diese Veranstaltung herantasten“, führte Helbig aus. Er freute sich über die große Altersspanne. Die jüngste Teilnehmerin war 14 Jahre alt, die älteste 67.

23. Dezember 2018 (4. Advent)

Adventsfensteraktion in der Wooganlage vom Förderkreis pro Leichtathletik Eppstein. Voller Erfolg mit heißem Apfelwein und Schmalzbrot.

Ausblick für 2019 - es liegen folgende Termine fest:

28.6.2019: 34. Eppsteiner Burg-Lauf

25.8.2019: 42. Heinrich-Sparwasser-Sportfest

29.9.2019: 2. Eppstein Games

sowie verschiedene Werferabende/Abendsportfeste

An dieser Stelle möchte ich abschließend sagen:

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bei

- den vielen Helfern im Hintergrund
- den Trainern
- der Sportabzeichenmannschaft
- der Platzwartfamilie
- dem Vorstand

TSG Eppstein, Abt. Leichtathletik

Einen schönen Abend
und vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Manfred Helbig, Abteilungsleiter

Bericht der Rasenkraftsportabteilung für das Jahr 2018

2018 konnten zwei Deutsche Meistertitel und zwei Vizetitel erkämpft werden. Konstantin Steinfurth gewann das Steinstoßen der Männer. In der Halle erreichte er zweimal den Vizetitel. Ebenfalls Deutscher Meister wurde Klaus Steinfurth im Steinstoßen in der Halle.

Aufgrund ihrer guten Leistungen starteten Maria Antonia Speck und Sara Lisa Zorn für das hessische Team im Ländervergleichskampf gegen Bayern und Baden-Württemberg. Das gesamte hessische Team errang den 3. Platz.

Bei den Hessischen Meisterschaften erreichten wir insgesamt 22. Hessische Meistertitel sowie weitere 17 Podest-Plätze.

Die Deutsche Bestenliste wird fünfmal von einem Eppsteiner angeführt. Dazu kommen zahlreiche Top10 Platzierungen.

In diesem Jahr konnten wir zwei Männermannschaften in der Bundesliga an den Start bringen, die sich beide für das Finale qualifizieren konnten. Dort trat krankheitsbedingt jedoch nur eine Mannschaft an. Karsten Steinfurth, Markus Manhold, Marcel Münch (Edenkoben) und Tobias Dockhorn (Bebra) verpassten im Finale nur knapp den dritten Platz.

Ausblick auf 2019:

Auch in diesem Jahr werden unsere Männer erneut in der Bundesliga starten.

Bei der Jahreshauptversammlung der LA/RK Abteilung wurde Yvonne Steinfurth erneut zur Abteilungsleiterin gewählt.

Abteilung Rasenkraftsport
Y. Steinfurth

TSG Eppstein Abteilung Turnen und Fitness 2018

17 engagierte ÜI betreuen unermüdlich unser vielfältiges Angebot für teilnehmende Mitglieder von unter 1em bis über 80 Jahren.

1 Trainerin Tanz und 1 Trainerin für Step-Intervall verabschiedeten sich.

2 neue ÜI kamen dazu.

Ralph Mohr begann im März 2019 mit seinem Angebot FUNCTIONAL FIT – Kluge Power für die Alltagsmuskeln. Bemerkenswerte Kluge Power zeigt Ralph zusätzlich im Aufzeigen klarer Vereinsstrukturen. Er wird ein ganz wichtiger Mitarbeiter im Anschieben von erforderlichen Prozessen der Kurssysteme der Turnabteilung sein.

Die Vereinheitlichung dieser Systeme ist angeschoben, jeder TN wird Mitglied der TSG sein. Nach Modernisierung der Beitrittsformulare mit Kursnummern, online-Anmeldungsabläufen inkl. Rückmeldung der Mitgliedschaft an die Abteilung, sowie gepflegter Vereins homepage wird ein klares, übersichtliches Verfahren erreicht sein.

Das verlangt nach gutem Zusammenwirken zwischen Abteilung, Vorstand, Geschäftsstelle. Feste erste Schritte dazu sind gesetzt. Besonders das außerordentliche, unaufgeregte Engagement von Arnold Warhonowicz – Datenschutz – in Zusammenarbeit mit Olaf Grünig – homepage TURNEN- und Ralph Mohr – Organisationstalent – scheint mir sehr vielversprechend.

Viel mehr gesprochen wurde auch innerhalb unserer Abteilung, d.h. die kränkelnde Kommunikation erfuhr REHAMaßnahmen.

Mein besonderes Sorgenkind „Kinderturnen“ kommt nicht vom Pott und auf die Beine. Die Eltern- und Vater-Kind-Stunden füllen die Halle allwöchentlich mit muntersten TN, aber für die Weiterführung, die Betreuung der dynamischen, bewegungshungrigen 4-10jährigen Kinder, für die seinerzeit eine riesige Nachfrage mit immer wieder Aufnahmestopp bestand, klappt seit 2017 diese große Lücke.

Die Montagsstunde für 4-6jährige lief kurz im Oktober 2018 an und endete abrupt im März 2019. Das Mittwoch Angebot kam gar nicht erst in die Gänge.

Mit dem 2. neuen ÜI Tarkan Genc – Mai 2019 - hoffe ich auf erneuten Zulauf, noch besser Ansturm auf sein Angebot ANIMAL SPORTS für 5-8jährige und

FITNESS BOXEN für 10 -16/17jährige jeweils mittwochs.

Tarkan bietet einen weiteren Kurs am Sonntagmorgen an: SCHMERZPRÄVENTION Peter, Manfred und ich haben teilgenommen. Elemente des ausgiebigsten Dehnens verbunden mit Atemtechnik und Meditation gaben uns eine kräftigende Stundendosis. Prädikat: Besonders empfehlenswert!

Die große Herausforderung für die Turnabteilung ist der Generationswechsel unter den ÜI und somit die weiter zu verstärkende Suche nach geeigneten, jungen Menschen, um die sehr gute Arbeit in den unterschiedlichsten Bewegungsgruppen stunden fortsetzen und weiter entwickeln zu können.

Sofort wichtig ist die vorgenannte Strukturierung in den Anmeldevorgängen und aktuelle Information der ÜI über erfolgte Mitgliedschaften.

Seit Oktober 2018 gibt es keinen aktuellen TSG Übungsplan. Ich freue mich auf den ihn ersetzenden TSG flyer

In der Zusammenarbeit mit dem 1jährigen Vorstand schätze ich den lebendigen, auch kontrovers geführten, aber stets hellhörig interessierten Austausch.

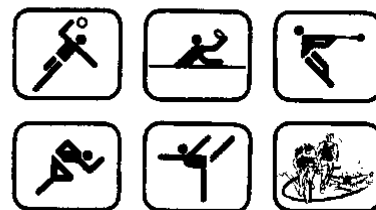
Wenn sich fortan das Zusammenspiel im Verein abteilungsübergreifend erfolgreich gestaltet steigen wir glatt auf in die höhere Liga!

JHV 17.05.2019

Ulrike Herrmann



Turn- und Sportgemeinde 1861/03 e.V.
65817 Eppstein/Taunus



TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. Rossertstrasse 25 65817 Eppstein

Liebe anwesende Sportfreunde,

im vergangenen Jahr 2018 gibt es einiges über den Triathlonsport in der TSG zu berichten. An weit über 100 Wettkämpfen nahmen Triathleten der TSG teil.

In der Triathlon Szene bekannte Namen wie der Römerman in Ladenburg, oder der Hamburg Wasserworld Triathlon sind in erster Linie für ihre Kurzstreckendistanzen bekannt. Die Kurzstrecke an sich war auch der am meisten wahrgenommene Wettkampf von den TSG Triathleten 2018.

Lediglich Christian Sehorsch machte sich beim Ostseeman in Glücksburg auf die Gesamtstrecke und kam, trotz Quallen und Seegang, nach 10:39:53 glücklich ins Ziel.

Natürlich sollen die vielen Marathons und Halbmarathons nicht unerwähnt bleiben, wo wie gewohnt, die Triathleten der TSG mit guten Leistungen glänzen konnten. Trotzdem wollen wir hier und heute uns nur auf Triathlonaktivitäten konzentrieren.

Im Rahmen des Frankfurter Citytriathlon wurde die jährliche Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Bei der Olympischen Distanz wurde Caroline Langer in 3:07:26 Vereinsmeisterin und Pascal Adamec in 2:45:09 Vereinsmeister.

Auf der Jedermann-Distanz siegte Bernhard Schacke mit 1:52:19 und wurde natürlich auch Sieger in der Altersklasse TM80

Das TSG Einzelzeitfahren wird auf der Straße von Vockenhausen nach Heftrich und zurück, wurde nun schon zum vierten Mal ausgetragen.

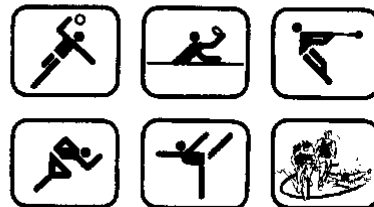
Der schnellste Triathlet war Pascall Adamec, er benötigte für die 16,5 km genau 27 min und 15sec welcher somit wieder eine neue Bestzeit aufstellte. Die schnellste Triathletin war diesmal Christiane Schumpisch mit 34:11

Dieses Jahr findet das Einzelzeitfahren am 26.05. statt wobei Details wie gewohnt auf unserer Homepage zu finden sind. Dazu noch der Hinweis das wir diese Veranstaltung dieses Jahr für "Jedermann" geöffnet haben, um die Resonanz für ein mögliches größeres Event auszuloten

Im Rahmen des Frankfurter Citytriathlon wurde die jährliche Vereinsmeisterschaft durchgeführt.



Turn- und Sportgemeinde 1861/03 e.V.
65817 Eppstein/Taunus



TSG 1861/03 Eppstein/Ts. e.V. Rossertstrasse 25 65817 Eppstein

Bei der Olympischen Distanz wurde Caroline Langer in 3:07:26 Vereinsmeisterin und Pascal Adamec in 2:45:09 Vereinsmeister.

Auf der Jedermann-Distanz siegte Bernhard Schacke mit 1:52:19 und wurde natürlich auch Sieger in der Altersklasse TM80

Dieses Jahr wird die TSG Vereinsmeisterschaft am 18.08. in Immenstadt beim Allgäu-Triathlon durchgeführt.

Ausblick in die Zukunft:

Die Triathlonabteilung hält ihre Mitgliederzahl die letzten Jahre sehr konstant was in erster Linie der limitierten Schwimmmöglichkeiten geschuldet ist.

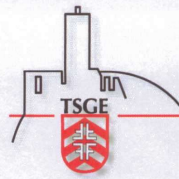
Lange Zeit hatten wir ein Mitgliederstop auf unserer Homepage publiziert, da wir im Schwimmtraining teilweise mehr als 10 Personen gleichzeitig auf einer Bahn geschwommen sind.

Den Mitgliederstop haben wir seit ca. 8 Monaten aufgehoben, da wir natürlich auch sehen, dass der Altersdurchschnitt bei uns ständig steigt. Hier sehen wir uns vor der Problematik Personen das Schwimmen unter Trainingsbedingungen zu ermöglichen und manche auf einen Ausweichtermin zu legen.

Des Weiteren besteht der Triathlonsportbetrieb aus Schwimmen welches Montags und Mittwochs in der Hofheimer Rhein Main Therme stattfindet. Das Lauftraining wechselt zwischen Dienstags in Niederjosbach und in Hofheim auf dem Sportpark Heide. Das Radtraining erfolgt nach Absprache traditionell am Wochenende.

Ich bedanke mich für die Zusammenarbeit bei allen die dem Triathlonsport wohl gesonnen sind und

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit
Bernd M. Pauer
TSG Eppstein
Abteilungsleiter Triathlon



Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Turnen+Fitness | Handball | Leichtathletik | Rasenkraftsport | Tischtennis | Triathlon

TSG Eppstein Geschäftsstelle · Auf dem Wingertsberg 2.1 · 65817 Eppstein

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die zum 01.07.2018 umgesetzt wurde. Durch die dadurch erzielten Mehreinnahmen soll ein geändertes Vergütungssystem für Übungsleiter finanziert werden. Diese erhalten ab dem 4. Quartal lizenzabhängig ein Entgelt für geleistete Stunden. Die Stundenanzahl wird von den Abteilungsleitern evaluiert und beträgt für nicht-lizenzierte Übungsleiter 5,- € und für lizenzierte 10,- € pro Stunde. Die Beitragsrückerstattung entfällt.

Gleichzeitig gilt ab dem 4. Quartal eine Änderung bei den gebührenpflichtigen Kursen, diese sollen zukünftig nur für Mitglieder angeboten werden, die Gebühren werden von TSG-Seite eingezogen.

Die Veranstaltungen im Kalenderjahr konnten erfolgreich gestaltet werden, keine war zuschussbedürftig.

Die TSG hat im Jahr 2018 in den Kraftraum in der Bienroth-Halle investiert. Der Raum wurde ertüchtigt und neue Geräte angeschafft. Die Ausgaben betragen knapp 16.000,- €. Die Belastung konnte durch eine Zuwendung der Stadt Eppstein i.H.v. ca. 1.900,- € reduziert werden, eine weitere Zuwendung wurde mit dem Förderverein der Freiherr-von-Stein-Schule über 1.500,- € vereinbart, wurde aber in 2018 noch nicht geleistet.

Durch die Investition ergibt sich für das Geschäftsjahr 2018 ein Defizit über ca. 2.700,- €, dass durch Eigenmittel gedeckt ist und durch die erwartete Zahlung des Fördervereins der Schule weiter verringert wird.

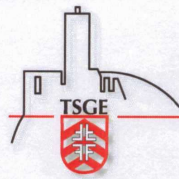
Ich danke dem Vorstand für seine konstruktive Zusammenarbeit, den Abteilungsleitern und Trainern für ein verständnisvolles Miteinander und eine stets maßvolle Ausgabenpolitik.

Ein großer Dank gebührt den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, insbesondere meiner rechten Hand Katja Hoppe. Durch gemeinsame Anstrengungen konnte die Zahl der säumigen Lastschriftzahler deutlich verringert werden.

Zuletzt danke ich meinen bewährten Stellvertretern für deren selbstlosen Einsatz.

Dirk Büttner

Kassenwart



Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein/Ts. e.V.

Turnen+Fitness | Handball | Leichtathletik | Rasenkraftsport | Tischtennis | Triathlon

Kassenabrechnung 2018

Saldovortrag vom 01.01.2018		42.177,05
Einnahmen 2018		141.601,88
Ausgaben 2018		144.389,11
		-2.787,23
Kassenbestand 31.12.2018	(soll)	<u>39.389,82</u>

VOBA Main-Taunus	Kasse Handball		1.280,00
	Giro	22906100	11.460,00
	VR-Flex	3401931928	6.689,97
	Handball	6001964508	956,34
	Leichtathletik	6001964516	501,98
	Leichtathletik-Förderv.	3601962356	3.864,59
			24.752,88
Naspa	Giro	225028494	13.115,97
	Zins & Cash	225067941	253,51
	Zins & Cash Trails	225070143	-0,90
			13.368,58
Taunus-Sparkasse	Giro	50003019	1.268,36
Kassenbestand 31.12.2018	(ist)		<u>39.389,82</u>